

Jahresbericht zum 30. September 2020

IPAM EURO Anleihen

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

IPAM EURO Anleihen

in der Zeit vom 1. April 2020 bis 30. September 2020.

Hamburg, im Januar 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2020	4
Vermögensübersicht per 30. September 2020	8
Vermögensaufstellung per 30. September 2020	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	20

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2020

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH. Im Rahmen der Portfolioverwaltung fungieren seit dem 15.04.2019 die Signal Iduna Asset Management GmbH als Portfoliomanager und die Private Vermögensverwaltung AG als Anlageberater des Fonds.

ANLAGEZIELE, ANLAGESTRATEGIE, ANLAGEGRUNDSÄTZE UND ANLAGEGRENZEN

Der IPAM Euro Anleihen ist ein Rentenfonds, der schwerpunktmäßig in, auf Euro lautende, Unternehmensanleihen von nationalen und internationalen Schuldnern anlegt. Die Anleger sind an den Vermögensgegenständen des Fonds entsprechend der Anzahl ihrer Anteile als Miteigentümer nach Bruchteilen beteiligt.

Der IPAM Euro Anleihen strebt ein langfristiges Kapitalwachstum ohne starke Schwankungen an.

Den Anlageschwerpunkt bilden ausschließlich Euro-Anleihen internationaler Emittenten.

Im Rahmen der global ausgerichteten Anlageentscheidungen wird ein stringenter Investmentprozess verfolgt. Neben der titelbezogenen Qualitätsprüfung wird eine der jeweiligen Marktsituation angepasste Duration zur Performance-Optimierung gewählt und das Portfolio möglichst breit diversifiziert. Der Vermögenserhalt und eine möglichst niedrige Volatilität stehen im Vordergrund.

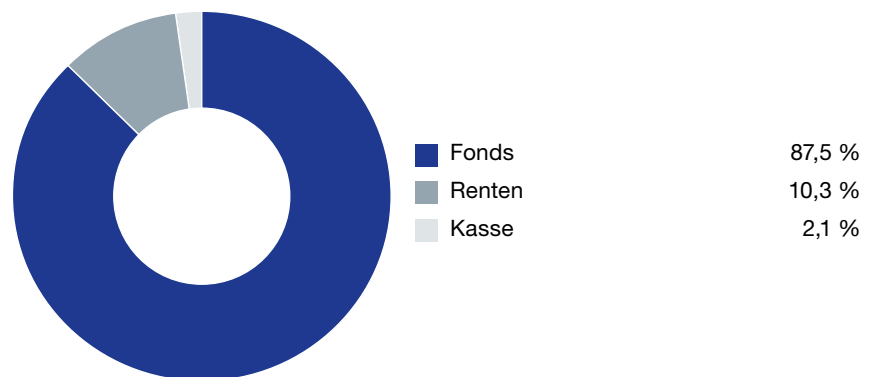
Der Fonds IPAM Euro Anleihen investiert mindestens 51 % seines Wertes in verzinsliche Wertpapiere. Bis zu 49 % des Wertes des Fonds dürfen in Bankguthaben und Geldmarktinstrumente, maximal 10 % in Investmentanteilen (ausschließlich Rentenfonds und geldmarktnahe Fonds) gehalten werden.

BERICHT DES ANLAGEBERATERS

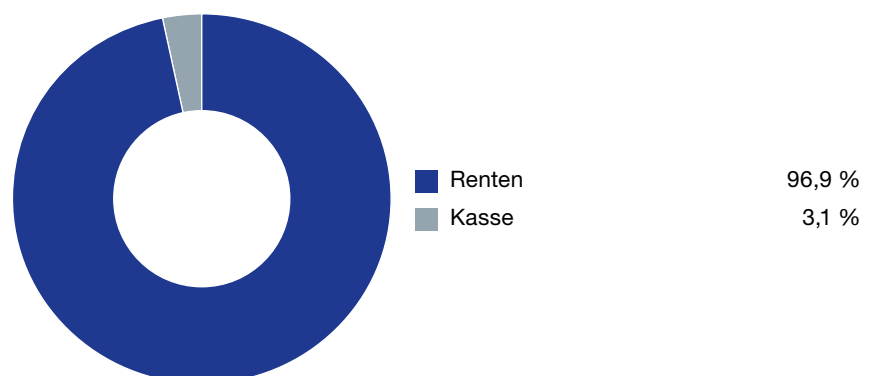
Anlageziel

Der IPAM Euro Anleihen strebt ein langfristiges Kapitalwachstum ohne starke Schwankungen an.

Portfoliostruktur 30.09.2020



31.03.2020



Den Anlageschwerpunkt bilden ausschließlich Euro-Anleihen internationaler Emittenten.

Kaum ein Börsenjahr wurde in der Historie geopolitisch so geprägt wie das hinter uns liegende letzte im vergangenen Jahrzehnt. Die ersten Tage in den hoffentlich „goldenen Zwanzigern“ zeigen uns leider eindrucksvoll, dass sich daran wohl so schnell nichts ändern wird. Insofern kann man nur hoffen, dass uns das neue Jahrzehnt möglichst friedvoll begleiten möge! Der schwelenden Unsicherheit über ausufernde Handelskonflikte und sich vermehrt abschwächenden Konjunkturdaten zum Trotz, hat rückblickend auf das Bör-

senjahr 2019 die Hoffnung auf anhaltend extrem niedrige oder gar wieder sinkende Zinsen als Wirtschaftsstimulus die globalen Aktienmärkte unterstützt. So konnten sich die meisten Aktienindizes überaus erfreulich entwickeln und dabei zum Teil deutliche Zuwachsraten erzielen. Ein Teil der Wertzuwächse ist dabei sicherlich auch auf eine Korrektur der negativen Übertreibungen des Vorjahres zurückzuführen. Einerseits bewegten wir uns unverändert in einem Kapitalmarktumfeld, das wegen der politischen Unsicherheiten und der nachlassenden Wirtschaftsdynamik auf der Aktienseite erhöhte Risiken bereithielt. Andererseits fehlten auf der Zinsseite für viele Investoren angemessene Alternativen, die bei ausreichender Sicherheit eine Chance auf akzeptable Erträge bieten konnten.

Auch der erste Monat des Jahres 2020 war primär bestimmt von politischen Unsicherheiten. Die Briten haben nunmehr den Ausstieg aus der EU politisch besiegelt, ohne dass die wirtschaftlichen Auswirkungen bereits seriös abzuschätzen wären. USA und China haben einen ersten Vertrag zur Beilegung des Zollstreits geschlossen. Hinzu kommt die Unberechenbarkeit eines neuartigen Virus, der trotz aller Beteuerungen seiner Harmlosigkeit -eine internationale Notlage durch die WHO hervorruft. All das sind Gründe, die die internationalen Börsen auf eine wahre Achterbahnfahrt geschickt haben. Ein wenig untergegangen ist in diesem Umfeld, dass die ersten Unternehmen durchaus erfreuliche, zum Teil sogar überraschend positive, Jahresergebnisse veröffentlicht haben.

Im Februar 2020 hat gerade einmal eine Börsenwoche ausgereicht, um nicht nur den bisherigen Kurszuwachs des Jahres zu pulverisieren, sondern gleichzeitig eine Marktkorrektur von fast 10 %, gemessen am DAX, herbeizuführen. Nun sind zwischenzeitliche Rücksetzer in einem langfristigen Aufwärtstrend nicht per se gefährlich. In diesem Fall jedoch füh-

ren die Dynamik der Korrektur und die Unklarheit über deren Auslöser zu Unbehagen. Allenthalben ist von möglichen Auswirkungen der weltweiten Verbreitung des Corona-Virus zu lesen und zu hören, ohne bislang konkrete und fundierte Erkenntnisse zu haben. Die Vergangenheit hat jedoch gezeigt, dass gerade die Unsicherheit zu starken Schwankungen an den Kapitalmärkten führt.

Auch Unternehmensanleihen sind von der Entwicklung des Gesamtmarktes betroffen.

Im Hinblick auf die außerordentlich große, gesundheitliche Bedrohung vieler Mitmenschen durch die weltweite Verbreitung des Corona-Virus darf man sicher von einer Krise sprechen. Die durchaus dramatischen Auswirkungen auf die Kapitalmärkte sind dabei für viele eher eine Begleiterscheinung. Tatsächlich sind die Kursrückgänge an den weltweiten Börsen, zumal innerhalb eines kurzen Zeitraums, außergewöhnlich und bislang einzigartig. Idealtypisch ist dabei der panikartige Verkauf sämtlicher, liquider Anlagen. So war in den letzten Wochen einige Male zu beobachten, dass weltweit Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Rohstoffe und damit auch Gold gleichzeitig veräußert wurden. Auch zwischen Unternehmen sehr guter und eher unterdurchschnittlicher Qualität und Größe wurde nicht unterschieden, nicht einmal die Bonitätskriterien der großen Ratingagenturen bewahren dann vor einem Ausverkauf. In solchen Marktphasen werden regelmäßig auch Unternehmensanleihen in Mitleidenschaft gezogen. Allerdings trifft, noch stärker als bei Aktien, der Verkaufsdruck auf eine nur unzureichende Nachfrage, was die Kurse zusätzlich unter Druck bringt.

Häufig ist es zuletzt vorgekommen, dass Anleihen, auch namhafter Unternehmen wegen der geringen Marktliquidität, überhaupt nicht gehandelt wurden, so dass die Tageskurse jeweils getaxt werden

mussten. Es gab somit eine Ausweitung des Rendite-Spreads.

Zur Mitte des Jahres sind die Renditen bonitätsstarker Staatsanleihen sind zuletzt wieder leicht gestiegen, während die Renditeaufschläge bei Unternehmensanleihen weiter gesunken sind. Dies ließ eine gestiegene Risikobereitschaft am Markt erkennen. Stützend wirkten dafür vor allem verbesserte Konjunkturmeldungen und Arbeitsmarktdaten aus Deutschland, den USA und China, welche trotz teilweise wieder steigender Corona-Neuinfektionen die Erwartungen tendenziell übertreffen konnten. Zudem wollen die USA und China, ungeachtet der verschärften Wahlkampfretorik von Donald Trump, wohl weiter an den vor einiger Zeit getroffenen Vereinbarungen zum Phase-1-Handelsabkommen festhalten.

Je näher die Präsidentschaftswahlen in den USA rücken, desto spürbarer dürfte die Unsicherheit an den Finanzmärkten ansteigen. Der Kursverlauf der großen Aktienindizes im abgelaufenen Monat ist ein Spiegelbild davon. Dabei scheinen die Kapitalinvestoren hin und her gerissen zwischen der eher wirtschaftsfreundlichen Ausrichtung der republikanischen Partei einerseits und der gleichzeitigen Unberechenbarkeit ihres Kandidaten andererseits. Im Hinblick auf die weitreichenden Konsequenzen der Wahl und deren Auswirkungen auf die Weltwirtschaft, gerade auch im Hinblick auf die anhaltenden Auseinandersetzungen mit China, werden die kommenden Wochen von erhöhten Schwankungen geprägt sein. Dass Europa zeitgleich auf einen unregelmäßigen Brexit zusteuert, verkommt dabei mehr und mehr zu einer Randnotiz...

Derweil setzte sich die globale konjunkturelle Erholung im abgelaufenen Monat weiter fort. Die Konsens-Prognosen zum Bruttoinlandsprodukt 2020 für mehrere Länder wurden sogar leicht angehoben, auch wenn sich mittlerweile merkliche

konjunkturelle Ermüdungstendenzen nach dem schnellen Erholungsprozess zeigen. Im Zuge dessen ist entsprechend auch die Nachdenklichkeit unter den Notenbankern gestiegen: Die US-Notenbank Fed geht nun, basierend auf ihrem flexiblen und auf den Durchschnitt der Inflation ausgerichteten Ansatz, von anhaltend niedrigen Zinsen bis mindestens 2023 aus, während sie ihre Anleihekäufe im Rahmen der quantitativen Lockerung weiter fortsetzt. Die Europäische Zentralbank (EZB) diskutiert derweil eine stärkere Flexibilität ihres als Folge der Pandemie implementierten Anleihekaufprogramms. Und die Bank of England denkt inzwischen sogar über negative Zinssätze nach.

Die finanzielle Repression geht also in die nächste Runde, und die „Jagd“ nach Kapitaleinkommen dürfte für Investoren umso drängender werden.

In der Berichtsperiode vom 01. April 2020 bis 30. September 2020 lag die Wertentwicklung des IPAM Euro Anleihen unter dem Einfluss der beschriebenen Marktfaktoren bei einem Minus von 2,67 %. Die Duration ist bedingt durch Neuallokationen über die letzten Monate auf niedrigem Niveau geblieben und liegt per 30.09.2020 bei 2,78.

Aufgestockt bzw. neu aufgenommen wurden vor allem europäische Anleihen von guter bis sehr guter Ratingstruktur. Das durchschnittliche Rating im Fonds liegt zum Ende des Geschäftsjahresendes bei BBB+.

Die Zinsentwicklungen in der EU und in den USA respektive die notenbankpolitischen Maßnahmen sollten die positive Anleihenmarktverfassung auch im nächsten Jahr unterstützen. Entsprechend werden kontinuierlich attraktive Neuemissionen zur Neuaufnahme in das Portfolio geprüft.

Einen besonderen Fokus legt das Fondsmanagement weiterhin auf die Neuallokation von in Euro notierten Anleihen mit 3- bis 5jährigen Laufzeiten und Ratings im Investmentgrade-Bereich.

Wesentliche Risiken des Investmentvermögens im Berichtszeitraum

1. Marktpreisrisiken

Zinsänderungsrisiken

Über die Investition in Anleihen bonitätsrisikobehafteter Emittenten ist das Investmentvermögen allgemeinen Zinsänderungsrisiken und Spreadrisiken ausgesetzt. Der Fonds war entsprechend seiner Anlagepolitik im Berichtszeitraum breit diversifiziert, in Anleihen unterschiedlicher Emittenten aus verschiedenen Sektoren und Ländern, investiert. Diese Vorgehensweise dient der Reduzierung der Spreadrisiken. Die Zinsänderungsrisiken wurden ebenfalls durch eine Streuung der Restlaufzeiten vermindert. Die Duration wurde im Laufe des Geschäftsjahres zurückgenommen und liegt zum Geschäftsjahresende bei 2,78.

2. Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen aus den Einzelinvestments in Renten, bei denen es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen kommen kann. Die Investments werden so weit wie möglich diversifiziert um Klumpenrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder. Zudem erfolgt hinsichtlich der Bonität der Schuldner eine Qualitätsselektion auf Basis von Ratings. Weiterhin ergeben sich Risiken durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

3. Liquiditätsrisiken

Die Liquiditätssituation des Investmentvermögens wird hauptsächlich von der Liquidität an den Märkten für Unternehmensanleihen beeinflusst. Um Liquiditätsrisiken zu begrenzen, wird auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der individuellen Anleihen sowie eine ausreichende Diversifikation im Investmentvermögen geachtet.

4. Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

5. Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche

Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren i.H.v. EUR 40.115,87. Verluste sind ebenfalls aus der Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren i.H.v. EUR 279.072,87 angefallen.

Sonstige wesentliche Ereignisse

Im Berichtszeitraum hat der Fonds per 18.05.2020 EUR 0,30 ausgeschüttet.

Der Fonds hat die Änderung des Geschäftsjahresende vom 31.03. auf den 30.09. vorgenommen.

Vermögensübersicht per 30. September 2020

Fondsvermögen: EUR 22.637.600,91 (23.289.748,29)

Umlaufende Anteile: 468.096 (499.137)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.03.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Anleihen	20.028	88,49	(95,98)
2. Sonstige Wertpapiere	902	3,98	(0,00)
3. Bankguthaben	1.559	6,88	(3,20)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	166	0,73	(0,90)
II. Verbindlichkeiten			
	-17	-0,08	(-0,08)
III. Fondsvermögen			
	22.638	100,00	

Vermögensaufstellung per 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
1,000000000% ArcelorMittal S.A. EO-MTN 19/23	XS2082323630		EUR	200	0	0	% 98,586000	197.172,00	0,87
1,875000000% AT & T Inc. EO-Notes 2012(13/20)	XS0861594652		EUR	300	0	0	% 100,160000	300.480,00	1,33
1,625000000% Autostrade per L'Italia S.p.A. EO-Obbl. 15/23	IT0005108490		EUR	300	0	0	% 96,827000	290.481,00	1,28
3,000000000% AXA EO-FLR-MTN 05/10/Und.	XS0210434782		EUR	154	0	0	% 100,039500	154.060,83	0,68
2,750000000% Bacardi Ltd. EO-Notes 13/23	XS0947658208		EUR	300	0	0	% 104,790688	314.372,06	1,39
0,247000000% Bank of America Corp. EO-FLR Med.-T. Nts 2018(23/24)	XS1811433983		EUR	400	0	0	% 100,313500	401.254,00	1,77
0,375000000% Bayer AG MTN-Anleihe v.20(20/24)	XS2199265617		EUR	300	300	0	% 100,919216	302.757,65	1,34
0,057000000% Bayer Capital Corp. B.V. EO-FLR Notes 18/22	XS1840614736		EUR	200	0	0	% 100,194500	200.389,00	0,89
3,375000000% Bharti Airtel Intl (NL) B.V. EO-Notes 2014(14/21) Reg.S	XS1028954953		EUR	200	0	0	% 101,431000	202.862,00	0,90
1,874000000% British Telecommunications PLC EO-Notes 2020(25)80	XS2119468572		EUR	400	0	0	% 92,889500	371.558,00	1,64
6,460000000% Commerzbank AG Nachr.MTN Ser.463 v.02(10/22)	XS0149398579		EUR	100	0	0	% 108,090000	108.090,00	0,48
0,625000000% Corporación Andina de Fomento EO-Medium-Term Notes 2019(24)	XS1943474483		EUR	300	0	0	% 100,752000	302.256,00	1,34
0,875000000% Covestro AG Medium Term Notes v.20(20/25)	XS2188805688		EUR	400	400	0	% 101,466500	405.866,00	1,79
0,375000000% Deutsche Post AG Medium Term Notes v.20(20/26)	XS2177122541		EUR	300	300	0	% 101,822500	305.467,50	1,35
3,750000000% Deutsche Postbank EO-FLR 04/09	DE000A0DHUM0		EUR	400	0	0	% 98,834500	395.338,00	1,75
2,022000000% DZ BANK EO-FLR Tr.Pref.Sec. 03/08/Und.	DE0009078337		EUR	836	0	0	% 99,404000	831.017,44	3,67
0,322000000% DZ BANK Perp.Fdg Iss.(JE) Ltd. EO-FLR MTN 2006(13/Und.)	DE-000A0GWWW7		EUR	251	0	0	% 79,920800	200.601,21	0,89
4,500000000% Eramet S.A. EO-Obli. 13/20	FR0011615699		EUR	200	0	0	% 99,577500	199.155,00	0,88
0,250000000% EssilorLuxottica S.A. EO-Medium-Term Nts 2020(20/24)	FR0013516051		EUR	200	200	0	% 101,048500	202.097,00	0,89
2,125000000% Evonik Industries AG FLR-Nachr.-Anl. v.17(22/77)	DE000A2GSFF1		EUR	400	0	0	% 101,731000	406.924,00	1,80
0,375000000% Fresenius SE & Co. KGaA MTN v.2020(2020/2026)	XS2237434472		EUR	300	300	0	% 99,372500	298.117,50	1,32
1,875000000% Gansu Prov.H.Av.T.I.Gr.Co.Ltd. EO-Notes 2017(20)	XS1728622090		EUR	200	0	0	% 100,124000	200.248,00	0,88
3,125000000% Gaz Capital S.A. EO-M.T.LPN 16(23) GAZPROM Reg.S	XS1521039054		EUR	300	0	0	% 105,040250	315.120,75	1,39
2,750000000% Glencore Finance Europe S.A. EO-MTN 14/21	XS1051003538		EUR	200	0	0	% 100,625000	201.250,00	0,89
4,750000000% Goldman Sachs 06/21	XS0270347304		EUR	350	0	0	% 104,668500	366.339,75	1,62
0,222000000% Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-T. Nts 2017(22/23)	XS1691349523		EUR	200	0	0	% 100,229500	200.459,00	0,89
1,750000000% Groupe Auchan EO-MTN 14/21	FR0011859396		EUR	200	0	0	% 100,624000	201.248,00	0,89
0,071000000% HSBC Holdings PLC EO-FLR MTN 2017(22/23)	XS1681855539		EUR	300	0	0	% 99,822500	299.467,50	1,32

Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum						
1,125000000% Imperial Brands Finance PLC EO-Medium-Term Nts 2019(19/23)	XS1951313680		EUR	300	0	0	%	102,401500	307.204,50	1,36	
0,349000000% ING Groep N.V. EO-FLR Med.-T.Resolu. Nts18(23)	XS1882544205		EUR	100	0	0	%	101,076000	101.076,00	0,45	
1,001000000% JPMorgan Chase & Co. EO-FLR Med.-T. Nts 2019(20/31)	XS2033262622		EUR	200	0	0	%	102,934500	205.869,00	0,91	
0,500000000% LG Chem Ltd. EO-Notes 19/23	XS1972557737		EUR	350	350	0	%	100,057833	350.202,42	1,55	
4,000000000% Louis Dreyfus Company B.V. EO-Notes 2013(20)	XS1000918018		EUR	300	0	0	%	100,309000	300.927,00	1,33	
0,000000000% Nestlé Finance Intl EO-MTN 20/24	XS2170362326		EUR	100	100	0	%	100,734500	100.734,50	0,44	
0,100000000% Novartis Finance S.A. EO-Notes 2020/28 Reg.S	XS2235996217		EUR	400	400	0	%	99,695000	398.780,00	1,76	
2,375000000% O2 Telefónica Dtlid. Finanzier. Anleihe v.14/21	XS1025752293		EUR	42	0	0	%	100,855000	42.359,10	0,19	
0,850000000% OMV AG EO-MTN 20/23	XS2189614014		EUR	100	100	0	%	100,212500	100.212,50	0,44	
2,500000000% Quadient S.A. EO-Obl. 2014(14/21)	FR0011993120		EUR	200	0	0	%	100,762000	201.524,00	0,89	
0,176000000% RCI Banque S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 2018(23)	FR0013309606		EUR	250	0	0	%	97,650500	244.126,25	1,08	
1,750000000% Salini Impregilo S.p.A. EO-Notes 2017(17/24) Reg.S	XS1707063589		EUR	200	0	0	%	86,286000	172.572,00	0,76	
0,357000000% Santander UK Group Hldgs PLC EO-FLR Med.-T.Nts 2018(23/24)	XS1799039976		EUR	300	0	150	%	98,980500	296.941,50	1,31	
0,391000000% Santander UK Group Hldgs PLC EO-FLR Med.-T.Nts 2020(24/25)	XS2126058168		EUR	100	0	0	%	98,942916	98.942,92	0,44	
0,125000000% Siemens Finan.maatschappij NV EO-MTN 20/22	XS2182049291		EUR	100	100	0	%	100,482000	100.482,00	0,44	
4,000000000% SoftBank Group Corp. EO-Notes 18/23	XS1811213781		EUR	300	0	0	%	103,870500	311.611,50	1,38	
0,612000000% Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. EO-FLR Nts 2018(22) Reg.S	XS1843449809		EUR	200	0	0	%	101,301000	202.602,00	0,89	
0,199000000% UBS Group AG EO-FLR Med.-T. Nts 2017(21/22)	CH0359915425		EUR	500	0	0	%	100,397000	501.985,00	2,22	
2,375000000% Vilmorin & Cie S.A. EO-Obl. 2014(14/21)	FR0011921881		EUR	300	0	0	%	100,366000	301.098,00	1,33	
1,209000000% Volkswagen Bank GmbH FLR-MTN 19/22	XS1944384350		EUR	500	0	0	%	100,997000	504.985,00	2,23	
3,500000000% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2020(25/Und.)	XS2187689034		EUR	300	300	0	%	100,840500	302.521,50	1,34	
0,000000000% Vonovia Finance B.V. EO-FLR Med.-Term Nts 2018(22)	DE000A19X793		EUR	200	0	0	%	99,992500	199.985,00	0,88	
5,000000000% Wienerberger AG EO-FLR Bonds 14(21/Und.)	DE000A1ZN206		EUR	300	0	0	%	100,660000	301.980,00	1,33	
4,875000000% Hellenic Petroleum Finance PLC EO-Notes 2016(21)	XS1500377517		EUR	400	0	0	%	103,441500	413.766,00	1,83	
0,442000000% Morgan Stanley EO-FLR Med.-Term Nts 17(17/22)	XS1603892065		EUR	350	0	200	%	100,391500	351.370,25	1,55	
0,000000000% Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Medium-Term Notes 20(26)	FR0013482825		EUR	200	0	0	%	100,081700	200.163,40	0,88	
2,500000000% OMV AG EO-MTN 20/26	XS2224439385		EUR	300	300	0	%	99,336000	298.008,00	1,32	
2,625000000% Vodafone Group PLC EO-FLR Notes 2020(26/80)	XS2225157424		EUR	300	300	0	%	98,850000	296.550,00	1,31	
2,250000000% voestalpine EO-MTN 14/21	AT000A19S18		EUR	200	0	0	%	100,539500	201.079,00	0,89	
0,250000000% Deutsche Lufthansa AG MTN v. 19/24	XS2049726990		EUR	500	0	0	%	85,319500	426.597,50	1,88	
0,625000000% Glencore Finance Europe S.A. EO-MTN 19/24	XS2051397961		EUR	100	0	0	%	99,863275	99.863,28	0,44	
2,625000000% ProSiebenSat.1 Media AG Anleihe v.14/21	DE000A11QFA7		EUR	100	0	0	%	100,357000	100.357,00	0,44	
0,101000000% BASF SE MTN v.2020(23)	DE000A289DB1		EUR	200	200	0	%	100,484500	200.969,00	0,89	
1,750000000% STADA Arzneimittel AG Inh.-Schuldv.v. 15/22	XS1213831362		EUR	200	0	0	%	101,404500	202.809,00	0,90	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere								EUR	16.614.703,31	73,41	

Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum					
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
4,364000000% Gaz Capital S.A. EO-M.T.LPN 2013(25) GAZPROM	XS0906949523		EUR	300	0	0	%	111,330000	333.990,00	1,48
0,500000000% Wirecard AG Anleihe v.19/24	DE000A2YNQ58		EUR	300	0	0	%	11,158000	33.474,00	0,15
6,250000000% Douglas GmbH IHS v.2015(2018/2022) REG S	XS1251078009		EUR	100	0	0	%	92,556500	92.556,50	0,41
4,500000000% IKB Deutsche Industriebank AG Nachr. Anleihe v. v.2017(2022)	DE000A2E4QG3		EUR	200	0	0	%	99,949500	199.899,00	0,88
0,000000000% Mondelez Intl Hldgs Nether. BV EO-Notes 2020(20/26)	XS2235986929		EUR	400	400	0	%	99,475500	397.902,00	1,76
1,750000000% CNAC (HK) Finbridge Co. Ltd. EO-Notes 18/22	XS1791704189		EUR	350	0	0	%	100,846500	352.962,75	1,56
2,500000000% Expedia Inc. EO-Notes 2015(15/22)	XS1117297512		EUR	200	0	0	%	101,194750	202.389,50	0,89
2,000000000% Heinz Co., H.J. EO-Notes 2015(15/23)	XS1253558388		EUR	500	0	0	%	102,532500	512.662,50	2,26
5,250000000% Carlsberg Brauerei GmbH IHS v.2016(2019/2021)	DE000A2AATX6		EUR	140	0	0	%	100,880000	141.232,00	0,62
5,875000000% Petrobras Int. Fin. EO-Notes 11/22	XS0716979595		EUR	100	0	0	%	107,700000	107.700,00	0,48
2,500000000% Petróleos Mexicanos (PEMEX) EO-Med.-Term Notes 2017(17/21)	XS1568875444		EUR	450	0	0	%	98,889000	445.000,50	1,97
5,250000000% BURGER KING France SAS EO-FLR Notes 2017(17/23) Reg.S	XS1600481821		EUR	300	0	0	%	97,647500	292.942,50	1,29
2,850000000% Royal FrieslandCampina 20/25	XS2228900556		EUR	300	300	0	%	100,119500	300.358,50	1,33
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere								EUR	3.413.069,75	15,08
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile										
iShares PLC-EO Gov.Bd 1-3yr UE Registered Shares o.N.	IE00B14X4Q57		ANT	2.090	4.180	2.090	EUR	143,960000	300.876,40	1,33
iShs DL Treas.Bd 1-3yr U.ETF Reg.Shares EUR (Acc) Hdgd oN	IE00BDFK1573		ANT	58.700	58.700	0	EUR	5,104500	299.634,15	1,32
MUL-LYX.EO Gov.Bd 1-3Y(DR)U.E. Act. au Port. EUR Dis. oN	LU1650487926		ANT	2.320	2.320	0	EUR	130,010000	301.623,20	1,33
Summe der Investmentanteile								EUR	902.133,75	3,98
Summe Wertpapiervermögen								EUR	20.929.906,81	92,47
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	1.558.792,66					1.558.792,66	6,88
Summe der Bankguthaben								EUR	1.558.792,66	6,88
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	166.103,94					166.103,94	0,73
Summe sonstige Vermögensgegenstände								EUR	166.103,94	0,73
Sonstige Verbindlichkeiten 1)								EUR	-17.202,50	-0,08
Fondsvermögen								EUR	22.637.600,91	100,2)
Anteilwert								EUR	48,36	
Umlaufende Anteile								STK	468.096	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,000000000% Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. EO-FLR MTN 18/24	BE6301509012	EUR	-	200	
2,375000000% ACCOR S.A. EO-Bonds 2015(15/23)	FR0012949949	EUR	-	300	
2,375000000% Atos SE EO-Obl. 15/20	FR0012830685	EUR	-	300	
2,375000000% B.A.T. Intl Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2020/24	XS2153593103	EUR	100	100	
1,381000000% Bank of America Corp. EO-FLR Med.-T. Nts 2019(19/30)	XS1991265395	EUR	-	200	
0,346000000% BNP Paribas S.A. EO-FLR MTN 17/22	XS1584041252	EUR	-	200	
1,750000000% Bright Food SG Hldgs Pte. Ltd. EO-Notes 2020(20/25)	XS2197770279	EUR	100	100	
2,625000000% Daimler AG MTN 20/25	DE000A289RN6	EUR	50	50	
0,162000000% Deutsche Bank AG FLR-MTN v.14/21	DE000DB7XJC7	EUR	-	200	
2,250000000% Eurofins Scientific S.E. EO-Bonds 15/22	XS1174211471	EUR	-	300	
0,869000000% FCE Bank PLC EO-Medium-Term Notes 2017(21)	XS1548776498	EUR	-	350	
1,000000000% Fresenius Medical Care KGaA MTN v.2020(2026/2026)	XS2178769076	EUR	68	68	
3,000000000% Fresenius EO-Nts. 14/21	XS1013955379	EUR	-	350	
0,057000000% General Motors Financial Co. EO-FLR MTN 18/22	XS1792505197	EUR	-	350	
8,250000000% GRENKELEASING AG Subord. Bond v.15(21/unb.)	XS1262884171	EUR	-	200	
0,625000000% Iliad S.A. 2018/21	FR0013331188	EUR	-	300	
3,000000000% Kedrion S.p.A. EO-Notes 17/22	XS1645687416	EUR	-	200	
0,279000000% Lloyds Banking Group PLC EO-FLR MTN 17/24	XS1633845158	EUR	-	300	
1,600000000% Mowi ASA EO-FLR Notes 2020(25)	NO0010874050	EUR	-	100	
3,000000000% MTU Aero Engines AG 20/25	XS2197673747	EUR	275	275	
3,000000000% Novomatic AG EO-Med-Term Schuldv. 14/21	AT0000A182L5	EUR	-	300	
3,500000000% Areva MTN 10/21	FR0010941690	EUR	-	100	
3,250000000% Orano S.A. EO-MTN 13/20	FR0011560986	EUR	-	400	
6,750000000% Porr AG EO-Var. Schuldv. 2014(21/Und.)	AT0000A19Y36	EUR	-	50	
0,309000000% Société Générale S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 2017(24)	XS1616341829	EUR	-	300	
2,710000000% Südzucker Intl Finance B.V. EO-FLR Bonds 2005(15/Und.)	XS0222524372	EUR	-	100	
2,004000000% Toyota Finance Australia Ltd. EO-MTN 20/24	XS2156236296	EUR	165	165	
0,000000000% Vivendi S.A. EO-Med.-Term Notes 2019(17/22)	FR0013424850	EUR	-	100	
1,625000000% Volvo Treasury AB EO-Med.-T.Notes 2020(20/26)	XS2175848170	EUR	150	150	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
2,000000000% Bolloré S.A. EO-Obl. 2017(17/22)	FR0013233426	EUR	-	200	
1,125000000% Bright Food SG Hldgs Pte. Ltd. EO-Notes 17/20	XS1641442246	EUR	-	300	
2,100000000% General Mills Inc. EO-N 13/20	XS0993266625	EUR	-	300	
7,375000000% Greif Nevada Holdings Inc, SCS EO-Notes 2011(11/21) Reg.S	XS0647108264	EUR	-	100	
6,500000000% Jacob Stauder GmbH & Co.KG Inh.-Schv. v.2015(2020/2022)	DE000A161L08	EUR	-	50	
4,250000000% Katjes Intern. GmbH&Co.KG Inh.-Schv. v.2019(2022/2024)	DE000A2TST99	EUR	-	100	
1,500000000% Otto (GmbH & Co KG) FLR-MTN v. 14/21	XS1123401579	EUR	-	214	
1,909000000% Petróleos Mexicanos (PEMEX) EO-FLR MTN 18/23	XS1824425265	EUR	-	200	
1,350000000% Shougang Group Co. Ltd. EO-Notes 2017(20)	XS1623981641	EUR	-	200	
2,000000000% Sixt SE Anleihe v.14/20	DE000A11QGR9	EUR	-	400	
Nicht notierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,177000000% Deutsche Bank AG z.Rückk.eing.FLR-MTN 14(21)	DE000A289UG4	EUR	200	200	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
ComSt.ETF-iBOXX EO L.S.D.1-3TR	LU0444605991	ANT	2.320	2.320	
iShs II-iShs \$ Fit.Ra.Bd U.ETF Reg. Shares EUR Hd Dis. o.N.	IE00BF11F458	ANT	95.350	95.350	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. April 2020 bis 30. September 2020

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	38.208,90
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	176.295,44
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	244,75*)
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	472,62
5. Sonstige Erträge	EUR	25,22
Summe der Erträge	EUR	215.246,93

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-58.034,34
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.820,08
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.498,98
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.121,61
5. Aufwandsausgleich	EUR	2.117,56
Summe der Aufwendungen	EUR	-65.357,45

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 149.889,48

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	40.115,87
2. Realisierte Verluste	EUR	-279.072,87
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-238.957,00

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR -89.067,52

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	40.656,35
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.038.717,72

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 1.079.374,07

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	990.306,55
---	------------	-------------------

*) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 50,23

Entwicklung des Sondervermögens

		2020
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 23.289.748,29
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -147.829,20
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -1.493.578,71
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 526.539,55	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -2.020.118,26	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -1.046,02
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 990.306,55
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 40.656,35	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR 1.038.717,72	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 22.637.600,91

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil
IPAM EURO Anleihen			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	162.752,59	0,35
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-89.067,52	-0,19
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	279.072,87	0,60
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-259.138,74	-0,55
III. Gesamtausschüttung		EUR 93.619,20	0,20
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	93.619,20	0,20

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 19.934,13)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflegung 15.04.2019	EUR	10.000.000,00	EUR	50,00
31.03.2020	EUR	23.289.748,29	EUR	46,66
2020 **)	EUR	22.637.600,91	EUR	48,36

***) Der Fonds hat eine Änderung des Geschäftsjahresende auf den 30.09. vorgenommen

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	92,47
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	48,36
Umlaufende Anteile	STK	468.096

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 0,29 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 15.221,18

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

iShares PLC-EO Gov.Bd 1-3yr UE Registered Shares o.N.	0,2000 %
iShs DL Treas.Bd 1-3yr U.ETF Reg.Shares EUR (Acc) Hdgd oN	0,2000 %
MUL-LYX.EO Gov.Bd 1-3Y(DR)U.E. Act. au Port. EUR Dis. oN	0,1000 %
ComSt.ETF-iBOXX EO L.S.D.1-3TR	0,1200 %
iShs II-iShs \$ Flt.Ra.Bd U.ETF Reg. Shares EUR Hd Dis. o.N.	0,1000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 25,22 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 636,61 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Rumpfgeschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Rumpfgeschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme.

Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.537.882
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 110

Hamburg, 08. Januar 2021

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens IPAM EURO Anleihen – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. April 2020 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. April 2020 bis zum 30. September 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 11. Januar 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

UBS Europe SE
Gezeichnetes Kapital:
€ 446.001.000,00
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 3.764.000.000,00
(Stand: 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de